

# Kreatives „Durcheinander“

Oestinghauser Kinderschützenfest mit dem Motto „Sommer in Afrika“  
Bastian Luthmann regiert mit Königin Juliane Dieckmann-Großhundorf

**OESTINGHAUSEN** • Schon beim Betreten der Sankt Stephanus Grundschule drang dem Besucher afrikanische Musik ans Ohr. Ein eifriges Durcheinander herrschte in den Klassenräumen und auf den Fluren.

Fleißig waren die Kinder damit beschäftigt, mit farbigem Sand Bilder zu gestalten, Trommeln und Regenmacher zu bauen, ein spannendes Quiz über Afrika zu lösen, sich bunte Strähnen in die Haare flechten zu lassen, einen Tanz einzustudieren, afrikanischen Schmuck zu kreieren, die besten Fußballtricks zu üben oder leckere Früchtespieße zu machen.

Diese Workshops bildeten den Auftakt des Kinderschützenfestes, das in diesem Jahr erstmals von dem Verein Kleine Taten organisiert wurde. Motto des Kinderfestes war „Sommer in Afrika“.

Nach der kreativen Einführung startete der offizielle Teil des kleinen Schützenfestes. Der amtierende Kinderkönig Marius Schröder und seine Königin Sophia Schmidt-Barthel sowie der Kinderoberst Dominik Luthmann und der Kinderhaupt-



*Bastian Luthmann gelang der entscheidene Wurf. Zur Königin wählte er Juliane Dieckmann-Großhundorf. Unser Bild zeigt das Paar mit seinen Königsoffizieren.*

mann Mario Kaufmann begrüßten die Gäste. Unterstützt wurden sie dabei von der Schützenbruderschaft.

Unter musikalischer Beglei-

tung des Spielmannszuges wurde der Kindervogel von seiner Stange gelockt. Bastian Luthmann gelang der entscheidene Wurf. Zur Königin

wählte er Juliane Dieckmann-Großhundorf. Neben den königlichen Insignien bekamen die jungen Regenten einen Gutschein für einen Rundflug überreicht. Ein weiteres kleines Geschenk überreichte das Schützenkönigspaar der Großen, Uwe Konert und Elke Lötte. Bei verschiedenen Kinderspielen wie Glücksraddrehen, Dosenwerfen, Riesen-Yenga, Boote angeln, Münzroulette oder auf der Hüpfburg blieb anschließend genügend Zeit zum Toben. Zum Abschluss zogen die Kinderschützen zusammen mit dem Spielmannszug durch das Dorf, um ihr neues Königspaar abzuholen. Anschließend wurde den Majestäten und Gästen auf dem Schulhof eine gebührende Parade geboten. „Es war ein schöner Tag für die Kinder“, meinen die Organisatoren. Die „kleinen Täter“ freuen sich besonders darüber, mit dem Erlös des Festes einen guten Beitrag zur Umgestaltung des Schulhofes leisten zu können. Dank der Organisatoren gilt allen Helfern und Helferinnen – besonders den Eltern, die sich um die Cafeteria gekümmert haben. • tag